# metallnachrichten

Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

Für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie

Nr. 6 – 22. Januar 2018


**17 000 bei Warnstreiks in Sachsen/Kein Verhandlungsergebnis in der dritten Runde!**

# Jetzt noch mehr Druck!

Machtvolle Warnstreikkundgebung am Verhandlungstag:
2500 Metallerinnen und Metaller von BMW und Schnellecke Leipzig zogen vors Werktor

**Die Lage: Keine Bewegung und kein Bemühen um ein Verhandlungsergebnis auf Arbeitgeberseite, wuchtige Warnstreiks und wachsender Frust in den Reihen der Metallerinnen und Metaller. Wir lassen Sachsens Metallarbeitgebern ihre Verweigerungshaltung nicht durchgehen – das ist die Botschaft der über 30 000 Warnstreikenden im Bezirk.**

**Die Metallbranche eilt von Rekord zu Rekord und steht laut Analysten vor einem Boom. Demgegenüber führt die Verweigerungshaltung der Arbeitgeber direkt in die Eskalation. Unsere Warnstreiks werden in unverminderter Härte fortgeführt. Am 25. Januar beraten die Tarifkommissionen im Bezirk und bundesweit über die Ausweitung der Kampfmaßnahmen – für sechs Prozent mehr Geld und Arbeitszeiten, die zum Leben passen. Außerdem haben wir ab 2018 Verhandlungen über die 35-Stunden-Woche im Osten auf der Agenda.**

MITEINANDER FÜR MORGEN

Stark wie der Sturm: 100 Metallerinnen und Metaller demonstrierten am 18. Januar bei stürmischem Wetter. Drinnen bei der Verhandlung mauerten Sachsens Arbeitgeber

## Klare Ansage

**»Respekt! 30 000 Warnstreikende bisher im Bezirk, davon 17 000 in Sachsen, haben eine klare Ansage an die Arbeitgeber gemacht. Doch eine Einigung ist nicht in Sicht. Deshalb gilt jetzt: Unsere Warnstreiks gehen unvermindert und kraftvoll weiter. Wir müssen den Druck auf die Arbeitgeber erhöhen. Lasst uns jetzt richtig nachlegen in der dritten Warnstreik-Woche.«**

*Olivier Höbel,*
*IG Metall-Verhandlungsführer*

## So geht es weiter

**Ab 22. Januar startet unsere dritte Warnstreikwelle**

**25. Januar 2018:**
Die Tarifkommissionen für die Metall- und Elektroindustrie Sachsen, Berlin und Brandenburg beraten gemeinsam über das weitere Vorgehen

**26. Januar 2018:**
Der Vorstand der IG Metall tagt in einer außerordentlichen Sitzung und entscheidet:

- Sollen wir weiter verhandeln?
- Kommen jetzt die ganztägigen Warnstreiks?
- Oder gibt es gleich eine Urabstimmung über Flächenstreiks?


Impressum: IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen, verantwortlich: Olivier Höbel, Redaktion: Marlis Dahne. Fotos: Wolfgang Zeyen, André Wirsig, Igor Pastierovic. Internet: www.igmetall-bbs.de. Druck: apm AG, Darmstadt

**Warnstreiks sind unser gutes Recht. Und wir nutzen es! Jetzt erst recht.**

# Wir sind viele, wir werden immer mehr

1500 vor den Toren von Porsche Leipzig: Warnstreik gemeinsam mit Schnellecke am 16. Januar

Porsche Werkzeugbau Zwickau am 16. Januar

Klein und fein: Aktion bei Pierburg Pumpen in Hartha am 17. Januar

Warnstreik mal anders: Telefonkonferenz für Aufzugsmonteure am 15. Januar

*Aufzugsmonteure sind meistens außer Haus. Wie können sie warnstreiken? Die Idee aus Leipzig: Kollegen von Kone, Otis, Schindler und thyssenkrupp schalteten sich telefonisch mit der IG Metall zusammen. Gewerkschaftssekretär Thomas Arnold gab einen Überblick zum Stand der Tarifrunde und beantwortete viele Fragen der Monteure.*

Salzgitter Hydroforming am 15.Januar

Kampferprobt: Warnstreik bei Schnellecke Glauchau am 12. Januar

Kämpfen nicht nur um Tarif, sondern auch um ihre Jobs: Siemens Schaltanlagenbau Leipzig am 10. Januar

Bahntechnik Brand-Erbisdorf am 12. Januar

Arbeitgeber, aufgewacht! Warnstreik-Wecker bei Siemens WKC Chemnitz am 10. Januar

Kirow Leipzig in Aktion am 9. Januar

**Wann kommst Du? Gemeinsam setzen wir mehr durch.**
**Wir sind nur einen Klick entfernt: www.igmetall.de/beitreten**